

Gemeinde Mönkebude

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses der Gemeinde Mönkebude am 12.05.2015

<u>Beginn:</u>	18.00 Uhr
<u>Ende:</u>	19.30 Uhr
<u>Tagungsort:</u>	Gemeindehaus Mönkebude
<u>Anwesend:</u>	Herr. A. Schubert, Herr S. Simon, Herr Chr. Bade, Herr J. Bade, Herr H. Winter
<u>Nicht anwesend:</u>	Herr Chr. Schmidt, Herr T. Schultz
<u>Protokoll:</u>	Frau Fleck
<u>Gäste:</u>	Frau Schultz – FVV Mönkebude Herr Lünse – Planungsbüro Herr Stampa - Planungsbüro

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP 0:	Begrüßung
TOP 1:	Einwohnerfragestunde
TOP 2:	Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
TOP 3:	Genehmigung der Tagesordnung
TOP 4:	Anfragen zum Protokoll der Ausschusssitzung am 14.04.2015 und Bestätigung des Protokolls
TOP 5:	Diskussion zur Ausführung der Baumaßnahmen „Haus des Gastes“ (geladen die Ing.- Büros Stampa und Lünse)
TOP 6:	Sonstiges
TOP 7:	Informationen des Ausschussvorsitzenden
TOP 8:	Informationen des Amtes

Nicht öffentlicher Teil

TOP 9:	Bau- und Grundstücksangelegenheiten
TOP 10:	Information des Ausschussvorsitzenden
TOP 11:	Information des Amtes

Öffentlicher Teil

Zu TOP 0:

Begrüßung

Herr Schubert begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses sowie Frau Fleck von der Verwaltung, Frau Schultz vom FVV Mönkebude sowie die eingeladenen Planer.

Zu TOP 1:

Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

Zu TOP 2:

Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Schubert stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Zu TOP 3:

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

Zu TOP 4:

Anfragen zum Protokoll der Ausschusssitzung am 17.12.2014 und Bestätigung des Protokolls

Das Protokoll vom 14.04.2015 wird mit in der vorliegenden Fassung einstimmig bestätigt.

Zu TOP 5:

Diskussion zur Ausführung der Baumaßnahmen „Haus des Gastes“

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden die Planer eingeladen. Es sollen nochmals grundlegende Festlegungen getroffen werden, um die Ausführungsplanung und die Ausschreibung vorzubereiten. Die Planer stellen nochmals anhand der geprüften und bestätigten Pläne das Gesamtvorhaben vor. Im Ergebnis einer sehr angeregten Diskussion werden folgende Festlegungen getroffen :

- Das Hauptgebäude muss autark betrieben werden können (Strom, Wasser, Abwasser). Dies ist bei der Erstellung eines Ablaufplanes für die Bauarbeiten und den Ausschreibungsunterlagen zu beachten.
- Im Raum 3 Nebengebäude ist der Anschluss für Wasser- und Abwasser vorzusehen.
- Die Anordnung im Behinderten- WC ist zu ändern.
- Alle Türen zum Innenhof (Veranstaltungssaal und Nebengebäude) sind 2-flügelig und nach außen öffnen anzuordnen.
- Im Behinderten-WC ist ein Wand- Klapp- Wickeltisch vorzusehen.
- Im Damen- WC ist ein Ausgussbecken vorzusehen.
- Im Raum „Animation“ im Nebengebäude ist die Doppeltür zum Innenhof mittig im Raum anzuordnen. Alle Fenster des Nebengebäudes sind mittig zum Raum anzuordnen.
- Die Lüftung des Veranstaltungssaals erfolgt über die jeweils außenliegenden Fenster (Bedienelemente vorsehen).
- Alle Fenster sind als Kunststofffenster (in Holzdekoroberfläche- und optik) auszuführen.
- Es ist eine mögliche Position „Holzsprossenvorsatzrahmen“ im Bereich der Fenster in der Ebene der Holzverschalung an der Außenfassade des Veranstaltungssaals vorzusehen. Ein preislicher Vergleich der Kunststofffenster zu Holzfenstern ist vorzunehmen.
- Für den Dachstuhl des Nebengebäudes sind sogenannte „Studio-Binder“ einzusetzen.
- Außerdem sollen Zugangsluken in den Giebeln des Nebengebäudes vorgesehen werden.
- Es ist ein Detail Fensterfußpunkt für den Ausstellungssaal zu fertigen.
- In den Neubauten ist Fußbodenheizung vorzusehen.
- Die Einordnung der Abbrucharbeiten ist zu klären (förderfähig).
- Die Ausschreibung der Demontage der Heizung ist schnellstmöglich vorzunehmen. Des Weiteren ist der die GKU nochmals zu kontaktieren wegen der Anbindung weiterer Grundstück an den Pumpschacht auf dem kommunalen Grundstück.
- Die Baumfällung ist durchzuführen (Fällgenehmigung über Herrn Langner?)
- In allen Funktionsräumen sind Einbauleuchten in der Decke vorzusehen.

Bei Vorliegen der Haushaltsgenehmigung wird bei der Kommunalaufsicht die Bescheinigung zur Sicherung des Eigenanteils abgefordert. Damit kann dann der Zuwendungsbescheid beim Innenministerium ausgefertigt werden. Liegt dieser vor, wird die Gesamtmaßnahme ausgeschrieben.

Herr Stampa und Herr Lünse verlassen die Sitzung.

Zu TOP 6

Sonstiges

Unterhaltungsbaggerung Hafen

Durch die UNB wurde einer Baggerung und der Verbringung des Baggergutes aufgrund der hohen Belastungen nicht zugestimmt.

Es ist erforderlich, ein entsprechendes Spülfield zu aktivieren (eventuell Fläche von N. Wiese?) und ggf. eine Förderung zu beantragen (Neue RL ILERL Pkt. 9.1 sowie 12.1).

Frau Fleck unterbreitet den Vorschlag, dazu mit dem Planungsbüro AIU Stralsund GmbH einen

Termin zur Grundlagenabstimmung zu vereinbaren, um im Vorfeld zuerst den Sachverhalt zu erörtern und die geplante Baggerung rechtlich und genehmigungstechnisch richtig anzugehen.
Ein entsprechender Terminvorschlag soll unterbreitet werden.

Teilnehmer: Bauausschuss, Ordnungsamt, Bauamt

Vertrag Segelverein

Der Vertrag mit dem Segelverein über die Nutzung der Vereinsräume im Obergeschoss des Hafengebäudes muss nochmals in der GV diskutiert werden.

Strandhalle Parksituation

Das Parkproblem an der Strandhalle muss gelöst werden.

Zur nächsten GV ist Herr Langner zwecks Klärung diverser Angelegenheiten einzuladen.

Zu TOP 7

Informationen des Ausschussvorsitzenden

Es liegen keine Informationen vor.

Zu TOP 8

Informationen des Amtes

Es liegen keine Informationen des Amtes vor.